

## Kommandos zur Wende auf der „Aglaia“

Wachführer : **„Klar (machen) zur Wende“**

Wachführer : **„Stationen besetzten und klarmelden“**

Stationen: „Fockbaum besetzt und klar“  
„Steuerbord Groß-Dirk besetzt und klar“  
„Backbord Groß-Dirk besetzt und klar“  
„Steuerbord Fockschoth besetzt und klar“  
„Backbord Fockschoth besetzt und klar“  
„Gei besetzt und klar“  
„Steuerbord Klüverschoth und Backstag besetzt und klar“  
„Backbord Klüverschoth und Backstag besetzt und klar“  
„Steuerbord Besan-Dirk besetzt und klar“  
„Backbord Besan-Dirk besetzt und klar“  
„Steuerbord Besan-Gei besetzt und klar“  
„Backbord Besan-Gei besetzt und klar“

Wachführer: **„Ree“ (Ruder nach Lee)**  
Der Rudergänger drückt die Pinne zur Leeseite, luvt also an. Das Schiff dreht nach Luv in Richtung Wind. Der Wind kommt jetzt immer mehr von vorne. Wenn er fast ganz von vorne kommt:

Wachführer: **„Fockschothen los und Fock back“**  
Die beiden Fockschothen werden losgeworfen damit der Fockbaum auf der Seite an der er gerade steht noch weiter rausgedrückt werden kann (Leeseite). Sobald der Wind jetzt in das Großsegel von der anderen Seite greift muss die Fock auf die andere Seite, Backstagen und Klüverschothen müssen umgesetzt werden:

Wachführer: **„Hol über die Schothen, Hol über das Backstag“**  
Die beiden Vorschothen der Fock müssen jetzt gemeinsam den Fockbaum in den selben Winkel wie den Großbaum setzten.  
Die Trainees an den Klüverschothen müssen auf der jetzigen Luvseite die Klüverschoth loswerfen und das Backstag holen, auf der Leeseite das Backstag lösen und die Klüverschoth auf die Winsch setzten und durchholen (ziehen).

Wachführer: **„Kurs hart an Wind“**  
Der Rudergänger muß das Schiff wieder so drehen dass der Wind von schräg vorn kommt oder einen Kurs fahren der ihm angesagt wird. Würde er die Pinne weiterhin auf „hart“ gedrückt halten würde es soweit drehen, dass eine Patent-Halse droht.

Wachführer: **„Umdirken und umgeien“**  
Die Dirken müssen umgesetzt werden, da jetzt die Lee-Dirk stärker durchgesetzt ist als die Luv-Dirk und somit ins Segel schneidet. Wichtig ist dass die Luv-Dirk zuerst geholt wird und dann erst die Lee-Dirk gefiert wird, damit der Baum nicht auf Deck schlägt. Jetzt müssen die Geien umgesetzt werden da sie auf der Leeseite stehen und die Gaffeln vom Wind zu weit nach Lee gedrückt werden.

Wachführer: **„Klar Deck“**  
Das Deck muss aufgeräumt werden, alle Leinen belegt und aufgeschossen werden, damit die nächste Wende problemlos durchgeführt werden kann.